



## Badisches Staatstheater Karlsruhe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon (0721) 3557-232 / 233

Telefax (0721) 37 32 23

15. Februar 2000

### PRESSEMITTEILUNG KONZERT

Sonntag, 2. April 2000, um 11.00 Uhr im Großen Haus

Montag, 3. April 2000, um 20.00 Uhr im Großen Haus

## 6. Sinfoniekonzert

Auf dem Programm des 6. Sinfoniekonzerts der Badischen Staatskapelle stehen Werke russischer Tondichter.

Zu Beginn erklingt die deutsche Erstaufführung der Symphonie Nr. 2 des Schostakowitsch-Schülers **Boris Klyuzner**, einem 1909 in Astrachan geborenen Komponisten, die in den 60er-Jahren von der Leningrader Philharmonie unter Mrawinskij uraufgeführt worden ist. Sie zeigt deutlich die stilistische Nähe des 1975 in Komarowo gestorbenen Komponisten zur St-Petersburger Komponistenschule. Klyuzner wurde, da er mit den Machthabern des Sowjet-Regimes verschiedentlich in Konflikt kam, die offizielle Anerkennung verweigert, so dass seine zumeist sogar im Druck vorliegenden Werke, fast nie aufgeführt wurden. Dennoch wurde er von namhaften Zeitgenossen wie Schostakowitsch, Kurt Sanderling und David Oistrach sehr geschätzt.

Zentrales Werk des Konzerts sind die Variationen über ein Rokoko-Thema A-Dur op. 33 für Violoncello und Orchester aus dem Jahre 1876 von **Peter I. Tschaikowskij**. Dieses Werk ist im Grunde ein einsätziges modernes Cellokonzert, das die Variationenform, den Rondogedanken und die Technik der monothematischen Entwicklung zu neuartiger, eigenständiger Gestalt verbindet.

Krönender Abschluß ist die Symphonie Nr. 3 a-Moll op. 44 aus dem Jahre 1936 von **Sergej Rachmaninow**.

Als Interpret der Rokoko-Variationen konnte der junge Violoncellist **Peter Bruns** gewonnen werden, der neben seiner solistischen Karriere bereits jahrelang Konzertmeister der Sächsischen Staatskapelle Dresden war und derzeit als Professor an der Dresdener Musikhochschule wirkt.

Die musikalische Leitung obliegt **Oliver von Dohnányi**, der in Karlsruhe schon durch seine Dirigate der Opern „Macbeth“ und „Roméo et Juliette“ bekannt geworden ist.

Karten sind erhältlich an der Kasse des Badischen Staatstheaters zu den üblichen Öffnungszeiten. Telefonischer Vorverkauf Mo.-Fr. von 10.00 - 18.30 Uhr bzw. bis zum Beginn der ersten Abendvorstellung, am Sa. von 10.00 - 13.00 Uhr, unter Telefon 07 21/93 33 33.